

Sie reisen von Nürnberg nach Südspanien, Mallorca, Griechenland mit Inseln, Teneriffa, Portugal oder in sonst ein südliches Land? Bitte melden Sie sich dann bei uns, damit wir überprüfen können, ob Hunde (oder Katzen) dort auf ihren Ausflug warten.

Was müssen Sie als Flugpate tun?



Eigentlich besteht Ihre „Tätigkeit“ nur darin, uns Flug- und Vorgangsnummer, Abflug- und Ankunftszeit, Veranstalter und Fluggesellschaft zu nennen, alles andere erledigen wir. Wir melden auf dem Hinflug mitzunehmende Boxen oder sonstige Sachen (Medikamente, Decken, Handtücher etc.) an und checken sie zusammen mit Ihnen ein, egal, ob Sie am Nachmittag um 17.00 Uhr oder morgens um 5.00 Uhr abfliegen. Am Zielort stehen dann Tierschützer bereit, die die Sachen in Empfang nehmen. Beim Rückflug checken die Tierschützer vor Ort den Hund zusammen mit Ihnen ein und bezahlen dessen Flugkosten, übergeben Ihnen die notwendigen Papiere (Impfpass, Gesundheitsbescheinigung) und nach Ihrer Ankunft in Nürnberg müssen Sie nur mit der gefüllten Box aus dem Zollbereich heraus und dann stehen wir bereit, um den Neuankömmling zu übernehmen.

Bitte Bedenken Sie: Es macht wirklich kaum/keine Mühe Flugpate zu sein, doch : Jeder Hund, der ausfliegen darf, macht Platz frei für einen anderen, der einer Tötungsstation entfliehen, der Brutalität der Straße entkommen kann.

Flugpate werden

Aktualisiert Donnerstag, den 13. Januar 2011 um 19:15 Uhr

Jeder Flugpate rettet Leben!